

Das Institut für Kunst-
und Musikwissenschaft
lädt ein zum

GASTVORTRAG

***THEODOR W. ADORNO / RUDOLF KOLISCH:
BRIEFWECHSEL 1926-1969.***

***DIE KORRESPONDENZ, PRAXIS UND HINTERGRÜNDE
DER (MUSIK)WISSENSCHAFTLICHEN EDITION***

Claudia Maurer Zenck
Universität Hamburg

19.10.2023

15.15 Uhr

HS 23.02

Mozartgasse 3

Anrechenbar für MUWI aktuell

**We work for
tomorrow**



THEODOR W. ADORNO / RUDOLF KOLISCH: BRIEFWECHSEL 1926-1969.

***DIE KORRESPONDENZ, PRAXIS UND HINTERGRÜNDE DER
(MUSIK)WISSENSCHAFTLICHEN EDITION***

**Claudia Maurer Zenck
Universität Hamburg**

19.10.2023

15.15 Uhr

HS 23.02

Mozartgasse 3

Anrechenbar für MUWI aktuell

Im März 1925 zieht der 21-jährige Dr. Theodor Wiesengrund für einige Monate nach Wien, um seine kompositorische Ausbildung bei Alban Berg fortzusetzen. Dieser macht ihn mit dem Wiener Streichquartett und seinem 28-jährigen Primarius Rudolf Kolisch bekannt, einem der wichtigsten Interpreten der Neuen Musik der Schönberg-Schule. Adorno und Kolisch werden schnell Freunde und beginnen einen ausgedehnten Briefwechsel, in dem sie intensiv über musikalische Themen - Komposition, Analyse, Reproduktion - diskutieren, nicht zuletzt über das gemeinsame (aber nie realisierte) Projekt einer »Theorie der musikalischen Aufführung«. Aber auch Privates kommt ausführlich zur Sprache.

Sorgfältig ediert, ausführlich kommentiert und ergänzt durch einen reichhaltigen Materialenteil mit bislang unveröffentlichten Texten und Dokumenten, erschien dieser Briefwechsel 2023 erstmals bei Suhrkamp. Er gewährt Einblick in eine Beziehung, die für die Geschichte und die Aufführungstheorie der Neuen Musik des 20. Jahrhunderts von einzigartiger Bedeutung ist, in der sich aber auch die Zeitläufe und ihre Verwerfungen spiegeln. Eine Korrespondenz, die nicht nur für die musikwissenschaftliche Forschung von überragender Relevanz ist.

In ihrem Vortrag bietet die Herausgeberin Einblicke in das Buch und die verschiedenen Etappen und die Bedingungen der Editionsarbeit.